Der Friedhof in Dölzschen wurde 1923 als Gemeindefriedhof angelegt und ist heute mit einer Fläche von 0,8 ha der kleinste kommunal verwaltete Friedhof in Dresden.

Umsäumt wird der Friedhof von weit ausladenden alten Silberlinden, die durch Hecken natürlich miteinander verbunden sind.

Vom Friedhofsgelände aus hat man einen wunderschönen Blick auf die Stadt Dresden.

Die imposante Feierhalle wurde 1927 bis 1928 erbaut und fügt sich harmonisch in die Friedhofslandschaft ein. Neben Trauerfeiern finden in der Friedhofskapelle gelegentlich ausgewählte Konzerte statt.

Auf dem Friedhof befinden sich die Ruhestätten bedeutender Persönlichkeiten, beispielsweise des Romanisten Prof. Victor Klemperer, des Malers Erich Philipp und des Pädagogen Prof. Karl Otto Trinks.

Friedhof Dölzschen

Friedhofsweg 1 · 01187 Dresden

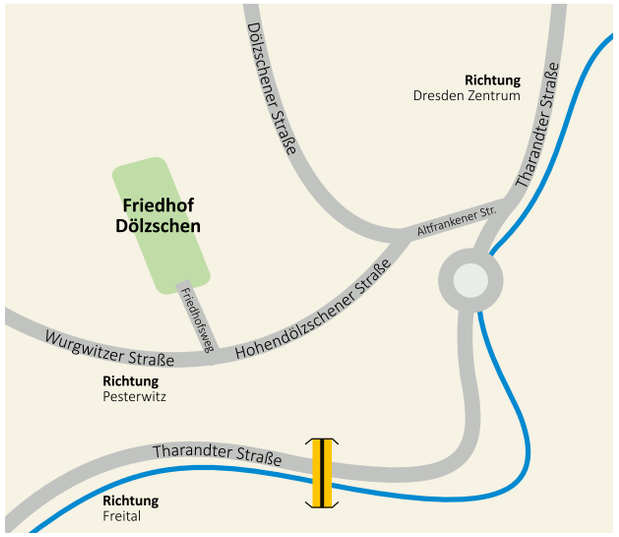
Die Verwaltung des Nordfriedhofs erfolgt über den Heidefriedhof Dresden.

Heidefriedhof Dresden
Moritzburger Landstraße 299 · 01129 Dresden

Telefon: 0351 8498958 · Telefax: 0351 8314976
E-Mail: heidefriedhof@bestattungen-dresden.de

www.bestattungen-dresden.de

Ausführliche Informationen zum Friedhof und den einzelnen Bestattungsformen erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Friedhofsverwaltung.



Wir beraten Sie gern.
Ausführliche Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Friedhofsverwaltung.

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden
Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden

Telefon: (0351) 439360-0
Telefax: (0351) 439360-55
E-Mail: info@bestattungen-dresden.de

www.bestattungen-dresden.de

Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden

Dresden.

Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Der Friedhof Dölzschen

Ein Ort der Stille und des Gedenkens

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden

Dresden.

Der Friedhof Dölzschen

Ein Ort der Stille und des Gedenkens

Auf dem Friedhof Dölzschen sind sowohl Erdbestattungen als auch Urnenbeisetzungen möglich.

Erdbestattungen

Die Sargbeisetzung gilt noch heute als die klassische Form der Bestattung. Auf dem Dölzschener Friedhof gibt es für diese Form der Bestattung ausschließlich Erdwahlgraber.

Bei Wahlgräbern ist es möglich, die Lage des Grabes auf dem Friedhof zusammen mit Angehörigen auszusuchen. Zur Verfügung stehen dazu mehrere Grabfelder. Nach Ihren Wünschen kann dort unter Beachtung der Gestaltungsrichtlinien ein Grabstein aufgestellt werden.

Sie erwerben die Grabstätte für eine Nutzungsdauer von 20 Jahren entsprechend der gesetzlichen Ruhefrist. Je nach Größe der Grabstelle können in einem Wahlgrab mehrere Sarg- oder Urnenbeisetzungen erfolgen. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer über 20 Jahre hinaus ist problemlos möglich.

Das Urnengemeinschaftsgrab (UGG)

ist eine besondere Form der Urnenbeisetzung und stellt eine Art Reihengrab dar. Hierbei gilt es zu beachten, dass bei dieser Form des Grabes keine individuelle Bepflanzung, keine Ausbettung und keine Verlängerung der Nutzungsdauer über 20 Jahre hinaus möglich ist.

Das Urnengemeinschaftsgrab ist eine Grabstätte für mehrere Verstorbene. Auf einem gemeinsamen Grabstein werden Namen und Jahreszahlen der Verstorbenen vermerkt. Die Grabfläche wird mit Stauden oder Kleingehölzen durch die Friedhofsverwaltung bepflanzt und gepflegt.

Urnenbeisetzungen

Eine Bestattungsform, die an Bedeutung gewonnen hat, ist die Urnenbeisetzung. Für die Urnenwahlgräber auf dem Friedhof Dölzschen gelten in der Regel die gleichen Vorgaben wie bei den Erdwahtgräbern, auch hier beträgt die gesetzliche Ruhefrist 20 Jahre.

Urnenwahlgräber haben eine Größe von etwa 1 m^2 und können bis zu vier Urnen aufnehmen, in mehrstelligen Urnenwahlgräbern können bis zu acht Urnen beigesetzt werden.